

IHR WEG ZU UNS

Kommen Sie ohne Termin in die
OFFENE SPRECHSTUNDE
Mittwoch von 11.00 – 13.00 Uhr

oder vereinbaren Sie einen
persönlichen Gesprächstermin unter
Telefon: 040 / 523 71 60
Email: skb@sozialwerk-norderstedt.de

GLASHÜTTE

Bei Bedarf können die Beratungstermine für
Menschen aus Glashütte auch im dortigen
Familienzentrum des Sozialwerks
Norderstedt e.V. in der **Mittelstraße 45**
angeboten werden.

VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

So erreichen Sie uns



Verkehrsverbindungen:

U-Bahn: U1 bis Garstedt
Bus Linie 195: Haltestelle Garstedt /
Hermann-Löns-Weg



Sozialwerk Norderstedt
Ochsenzoller Str. 85 (Eingang: Hermann-Löns-Weg 9)
22848 Norderstedt
www.sozialwerk-norderstedt.de
eMail: skb@sozialwerk-norderstedt.de
Telefon: 040 / 523 71 60 · Fax: 040 / 523 71 53

Von Menschen für
Menschen

SUCHT
BERATUNG

Anerkannte Einrichtung
der Suchthilfe



UNSERE ARBEIT

Wir sind eine anerkannte Einrichtung der Suchthilfe. Unsere Beraterinnen und Berater helfen Menschen, die mit Suchtproblemen zu tun haben. Egal, ob sie selbst betroffen sind oder es sich um Angehörige, Freunde oder Arbeitskollegen handelt.

SUCHT – BETROFFEN ODER ANGEHÖRIG?

Bin ich suchtgefährdet?

Viele Menschen kostet es Überwindung, sich wegen einer Suchtproblematik an eine Beratungsstelle zu wenden. Es gilt aber: Je früher Sie sich Hilfe holen, desto besser sind die Chancen, keine psychische bzw. körperliche Abhängigkeit zu entwickeln. Gemeinsam mit uns können Sie sich ein Bild von ihrem Suchtmittelkonsum bzw. ihrem suchtgefährdeten Verhalten machen. Mit dieser Klarheit können Sie dann entscheiden, ob und welche weitere Hilfe Sie in Anspruch nehmen möchten.

Ich habe ein Suchtproblem. Was kann ich tun?

Haben Sie bereits ohne Erfolg versucht, Ihren Konsum einzuschränken oder Ihr Verhalten wieder in den Griff zu bekommen? Meist gelingt ein Weg aus der Sucht nur mit professioneller Unterstützung. Mit unserer Hilfe machen Sie sich bewusst, welche Rolle das Suchtmittel bzw. die Verhaltenssucht in ihrem Alltag spielt und wie ein Leben ohne Sucht aussehen würde. Dann entscheiden Sie, welche Form der Unterstützung für Sie in Frage kommt, um die Sucht zu überwinden.

Mein/e Angehörige/r hat ein Suchtproblem.

Was kann ich tun?

Viele Menschen haben Verwandte, Kollegen oder Freunde, die von Sucht betroffen sind. Häufig fühlen sich Angehörige verunsichert, hilflos, überfordert oder übernehmen viel Verantwortung für die Betroffenen. In der Suchtberatung können Sie sich als Angehörige/r über die Sucht informieren, Unterstützung im Umgang mit der betroffenen Person erhalten und sich erarbeiten, wie sie trotz der Suchtproblematik Ihrer/s Angehörigen auf sich selbst achten können.

WIR HELFEN

Bei uns finden Sie professionelle Hilfe für Betroffene und Angehörige bei Problemen z.B. mit:

- Alkohol
- Medikamenten
- Drogen

oder Verhaltenssüchten wie z.B.

- Essstörungen
- Glücksspielsucht /Internetsucht
- Mediensucht

Die Beratung ist **kostenlos**, alle Beraterinnen und Berater unterliegen der **Schweigepflicht**. Auf Wunsch kann auch anonym beraten werden.

WIR BIETEN

BERATUNG UND GRUPPENARBEIT

- Persönliche Beratung von Einzelnen, Paaren oder Familien
- Abstinenzbegleitung & Rückfallprävention
- Angehörigenberatung
- Gruppenangebote für Angehörige und Betroffene

INFORMATION & VERMITTLUNG

- Information über Sucht und Hilfsmöglichkeiten
- Vermittlung in medizinische Behandlung zur körperlichen Entgiftung
- Vermittlung in ambulante oder stationäre Therapie sowie Unterstützung bei der Antragsstellung
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen und andere weiterführende Hilfen

WEITERE ANGEBOTE

- Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) nach Führerscheinverlust (kostenpflichtig)
- Fachberatung für Führungskräfte & Pädagogen
- Suchtprävention